

13. Mai 2017 WP

Campus will ein Raum für alle sein

Am Arnsberger Eichholz sollen Bildung, Naturerlebnisse, die Ruhr und öffentliche Fläche attraktiv unter einen Hut gebracht werden. Parkzonen werden neu sortiert

Von Martin Haselhorst

Arnsberg. Die Campus-Idee schwebt für Alt-Arnsberg im Raum. Ein abgeschlossenes Planungskonzept gibt es noch nicht für das Areal rund um die Sekundarschule und das HSK-Berufskolleg Arnsberg. Sehr wohl aber viele Ideen und auch erste umgesetzte Maßnahmen.

Es tut sich etwas. Der Natur-Erlebnis-Raum an der Ruhr entwickelt sich prächtig und steht quasi vor der Vollendung. In eine Lernstation „Ruhrstruktur“ soll ein „Blaues Klassenzimmer“ integriert werden. Geplant ist der Bau einer dreistufigen, halbrunden Sitzgelegenheit für mindestens 36 Personen aus Steinblöcken in die Ruhr-Böschung – mit kleinem Vorplatz und Zugang zum Wasser.

Stufen zur Ruhr?

Auch vom Schulhof aus soll die Ruhr auf Stufen oder Treppen erlebbar sein. „Ein Raum, wo man mal am Handy spielen, sich treffen oder Zeitung lesen kann“, sagt Stadtentwicklerin Michaela Röbke. „Wir sind jetzt erst in der Entwurfsplanung“, ergänzt sie. Ganz



So sieht die Planskizze für den Arnsberger Eichholz-Campus aus. FOTO: STADT ARNSBERG

„Wir sind in der Entwurfsplanung.“
Michaela Röbke, Stadtentwicklerin

KOMMENTAR

Schnellschuss wäre fatal

Achim Gieseke

